



TV 1881 ALTDORF E.V.
JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG
BUDO-ALTDORF.DE



Saisonauftritt für Altdorfer Ju-Jutsukas

Den Auftakt zur Ju-Jutsu-Wettkampfsaison 2016 bildete die Nordbayerische Einzelmeisterschaft in Pyrbaum, auf der 4 Wettkämpfer des TV 1881 Altdorf e. V. starteten.

In der Gewichtsklasse Senioren -85kg startet Christian Busch für Altdorf, Thomas Schmid bei den Senioren +94 kg. Florian Dannhorn, Cheftrainer des Altdorfer Fighting Teams, gab sein Wettkampf-Come Back ebenfalls in der höchsten Gewichtsklasse Senioren +94Kg, nachdem er mehrere Jahre im aktiven Wettkampfsport pausiert hatte. Ergänzt wurde das Altdorfer Team durch den Wettkampf-Neueinsteiger Jens Heinrich, der in der Gewichtsklasse -94kg startete.

Nachdem die Wettkampfteilnehmerzahlen seit mehreren Jahren rückläufig sind, fuhr das Team mit der Erwartung nach Pyrbaum, dass wohl wieder Gewichtsklassen zusammengelegt werden müssen und man stellt sich auf eine Art "offizielle Vereinsinterne Meisterschaft" ein.

Die erste Überraschung nach Betreten der Halle wartet auf die Athleten, dass die Start-Meldung "verschüttet" gegangen war. Eine Erfassung der Starter an der Waage war allerdings problemlos möglich, sodass auch Ralf Domhöver, TV 1879 Hilpoltstein, starten konnte. Er hatte aufgrund des Fehlers Vorab eine Absage erhalten. Kurzenschlossen meldete noch Dennis Benz, SV Oberdürrbach nach, sodass ein vollbesetzter Pool in der Gewichtsklasse -94/+94Kg entstand. So soll es sein, dass die Sportler auf ihre Kosten kommen und die maximale Kämpfe bestreiten können.

Den ersten Kampf in dieser gemischten Gewichtsklasse konnte Benz eindeutig vorzeitig mit Full-Ippon für sich entscheiden, Domhöver blieb in dem Kampf ohne Chance. In Kampfpaarung 2 trafen Dannhorn und Heinrich, beide TV 1881 Altdorf e. V., aufeinander. Dannhorn konnte auf seine Wettkampferfahrung aus vergangenen Tagen zurückgreifen und schnell mit gezielten Schlag- und Tritttechniken gegen Heinrich in Führung gehen. Allerdings sah dann die Welt in den Wurf- und Bodentechnik-Parts anders aus. Hier konnte Heinrich seine langjährige Judo-Wettkampferfahrung einsetzen und schnell diese Parts mit Ippon-Wertungen belegen. Der Kampf endete nach Punkten und Dannhorn konnte sich mit lediglich 2 Punkten Unterschied über Heinrich behaupten (13:11). Den nächsten Kampf bestritt Schmid gegen Domhöver. In einem Kampf, der wenig zu wertende Techniken zeigte, fand Schmid nicht in seine Form und unterlag nach Punkten mit 20:7 gegen Domhöver. Die 4. Kampfpaarung hieß Benz gegen Dannhorn. In einem über lange Zeit ausgewogenen Kampf konnte Benz in den letzten 30s des Kampfs einige Ippon-Wertungen im Part 1 erlangen und so den Kampf mit 18:10 gegen Dannhorn entscheiden. Leider bekam Dannhorn in einer Aktion einen harten Faustrückenschlag gegen das linke Jochbein, nach dem das linke Auge stark zuschwoll und ihm die Sicht beeinträchtigte. Leider blieb diese Aktion von Benz unbestraft.

Die 5. Paarung war wieder eine TV Altdorf interne Angelegenheit, ausgetragen zwischen Heinrich und Schmid. In dieser Paarung fand Schmid schneller zu seiner Form und konnte Heinrich mit guten Atemi-Techniken auf Distanz halten - so, wie man gegen einen Wurf-starken Gegner wie einen Judoka kämpfen muss, um nicht im Wurf- und Boden-Part "unter die Räder zu kommen". Trotz aller Bemühungen von Schmid konnte Heinrich im Wurf- und Boden-Part Ippon-Wertungen erreichen. Insgesamt betrachtet eine starke Leistung von Heinrich, der einen signifikant schweren Gegner werfen und am Boden halten konnte. Letzendlich entschied Heinrich den Kampf mit 17:13 für sich. Im 6. Kampf dieses Pools musste Dannhorn gegen Domhöver antreten. Obwohl Dannhorn mit



TV 1881 ALTDORF E.V.
JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG
BUDO-ALTDORF.DE



konsequenten Atemi-Techniken punkten konnte, beeinträchtigte ihn das eingeschränkte Sehfeld durch das geschwollene Auge, sodass er zum Schluss den Kampf mit 14:10 an Domhöver abgeben musste. In Kampf Nummer 7 trat Heinrich dem Favoriten Benz gegenüber. Benz, ein erfahrener Wettkämpfer mit nationaler und internationaler Erfahrung, spielte seine langjährige Erfahrung voll gegen den Wettkampf-Neueinsteiger Heinrich aus und behauptete sich mit 21:8 Punkten, konnte aber gegen den Altdorfer Wettkampfeinsteiger Heinrich keine vorzeitige Kampfansage herbeiführen. Das ist als Erfolg für Heinrich zu werten.

Im 8. Kampf war mit Dannhorn und Schmid wieder ein Altdorf-internes Duell angesagt. In einem schönen, fairen Kampf wurden zahlreiche Atemi-Techniken von beiden Kämpfern gezeigt, bis ca. 45 Sekunden vor Kampfbeginn Dannhorn einen Kopfwurf gegen Schmid ansetzen konnte, der Dannhorn den Kampf mit Full Ippone gewinnen lies, Wertung 14:0. In den letzten beiden Kampfpaarungen Domhöver gegen Heinrich und Benz gegen Schmid blieb der Erfolg den Altdorfer Kämpfern verwehrt. Heinrich musste sich mit 15:5 geschlagen geben, Schmid verlor nach einer Kampfzeit von 1 Minute und 15 Sekunden vorzeitig gegen Benz, der den letzten Kampf mit Full Ippon gewann.

Als Endergebnis belegte Benz den 1. Platz mit 4 Siegen, gefolgt auf Platz 2 von Domhöver, die Altdorfer Kämpfer Dannhorn, Heinrich und Schmid belegten in dieser Reihenfolge die Plätze 3, 4 und 5. Nachdem in diesem Pool Gewichtsklassen zusammengelegt wurden, sind die drei Altdorfer Kämpfer trotzdem für die Bayerische Einzelmeisterschaft qualifiziert, die in 3 Wochen in München stattfindet.

In der Gewichtsklasse -85 kg startete Christian Busch vom TV 1881 Altdorf e. V. in einem gemischten Teilnehmerfeld. In seinem ersten Kampf trat er gegen Philipp Berber an, den er noch aus der letzten Wettkampfsaison kannte. In einem ausgewogenen Kampf konnte Busch sich anfangs mit einem kleinen Punkte-Vorsprung in Führung kämpfen. Jedoch verstand es Berber nach knapp der halben Kampfzeit, den Kampf zu drehen und konnte lange vor Busch mit einem kleinen Abstand von 2 Punkten führen. Durch eine Unachtsamkeit von Busch erzielte Berber die 3. noch fehlende Ippon-Wertung und konnte den Kampf mit Full Ippon (14:0 Punkte) vorzeitig für sich entscheiden. Trotz der Niederlage hat Busch aber eine sehr gute Leistung gezeigt.

In der 2. Kampfpaarung traten Höher vom 1. AJJC Nürnberg gegen Rossberg vom JJ Herzogenaurach an. Rossberg konnte den Kampf schnell für sich mit Full Ippon entscheiden und vorzeitig den Kampf gewinnen. Die Paarung Höher gegen Berber zeigte dagegen einen ausgeglichenen Kampfverlauf über einen langen Zeitraum, bis Berber 3 Sekunden vor Kampfbeginn eine Haltetechnik ansetzen konnte und damit die ihm noch fehlende Ippon Wertung zum Full Ippon erzielen konnte.

Im nächsten Kampf traf Höher auf Busch vom TV 1881 Altdorf. Busch führte einen klaren Kampf und konnte mit konsequent durchgesetzten Schlagtechniken schnell eine 8 Punkte Führung erzielen. Nachdem Busch auch den Ippon im Wurf-Part markieren konnte, hebelte er Höher im Part 3 ab und erzielte so seinen ersten Sieg auf diesem Wettkampf mit Full Ippon. In der nächsten Paarung gegen Berber konnte Rossberg den Kampf mit Full Ippon vorzeitig gewinnen.

Die letzte Kampfpaarung in diesem Pool hieß Busch gegen Rossberg. Busch konnte sich zu Anfang gut gegen den Favoriten Rossberg behaupten. Nach ca. 40 Sekunden wurde Busch von Rossberg ausgehoben. Nach dem Wurf landeten beide in der Bodenlage. Busch kam dabei so unglücklich auf, dass er kurzzeitig das Bewusstsein verlor. Das Regelwerk sieht in diesem Fall vor, dass der Kämpfer aus dem Wettkampf genommen wird. Die nachträglich eingetragene Wettkampfsperre von 4 Wochen



TV 1881 ALTDORF E.V.

JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG

BUDO-ALTDORF.DE



ist jedoch nicht Regelkonform und es wurde vom Betreuer gleich ein Widerspruch eingelegt. Leider wurde diesem nicht stattgegeben.

Demnach belegte Busch den 3. Platz in seiner Gewichtsklasse, hinter Rossberg auf Platz 1 und Berber auf Platz 2. Höher, ebenfalls ein Wiedereinsteiger im Wettkampf, konnte nur Platz 4 für sich verbuchen.

Alles in allem zeigten sich die Trainer Martin Bach und Florian Dannhorn mit den erbrachten Leistungen ihrer Athleten sehr zufrieden.

Der nächste Wettkampf, die Bayerische Einzelmeisterschaft, findet bereits in 3 Wochen am 12.03. in München statt. Dort werden die Altdorfer Athleten auf die Konkurrenten von der Südbayerischen Einzelmeisterschaft treffen.



vlnr. Trainer Martin Bach, Thomas Schmidt, Christian Busch, Florian Dannhorn und Jens Heinrich